

frölichen Auferstehung ihrer Leiber erwarten. Wie denn auch kein zweiffel ist / daß ihnen der heilige Geist wird suggerirt vnd eingegeben haben / wie in der fülle der Zeit der verheissene Messias in diesem Lande würde geboren werden / darinne lehren vnd Predigen / darinne leiden vnd sterben / ja auch darinne wider von den Todten auferstehen / vnd seine siegreiche Himmelfahrt halten / vnd würde die Leichnam der Heiligen auch mit sich in Himmel führen / wie denn die Evangelische Historia klärlich besaget / Matth. am 27. Capitel / daß es also geschehen sey / vnd daß sich zur Zeit seines Leidens vnd Sterbens viel Gräber der Verstorbenen haben auffgethan / vnd sind die Leichnam der Heiligen lebendig herfür gegangen / vnd ihr vielen erschienen in der heiligen Stadt Jerusalem / vnter welchen denn gewislich Abraham vnd Sara / Isaac vnd Rebecca / Jacob vnd Lea / vnd andere Gottselige vnd gläubige Herren nicht werden die letzten gewesen seyn / bevor auß weil der HErr selber spricht / Matth. am 8. Capitel. Viel werden kommen vom Abend vnd vom Morgen / vnd mit Abraham / Isaac vnd Jacob im Himmelreich sitzen.

Matth. 27.

Matth. 8.

Vors andere / so hat sie auch darzu bewogen / Acceptæ promissionis certitudo, die gewisheit der gethanen Verheissung / die dem Ervater Abraham vnd seinen Nachkommen von dem Gelobten Lande Canaan geschehen war / daß sie dasselbige beerben vnd besitzen sollten.

2.  
Die gewisheit der gethanen Verheissung.

Von solcher Verheissung wollen sie nun keinesweges abtreten / vnd in Gott den HErrn / einiges Mißtrauen setzen / sondern leben der gänßlichen Hoffnung / es

werde